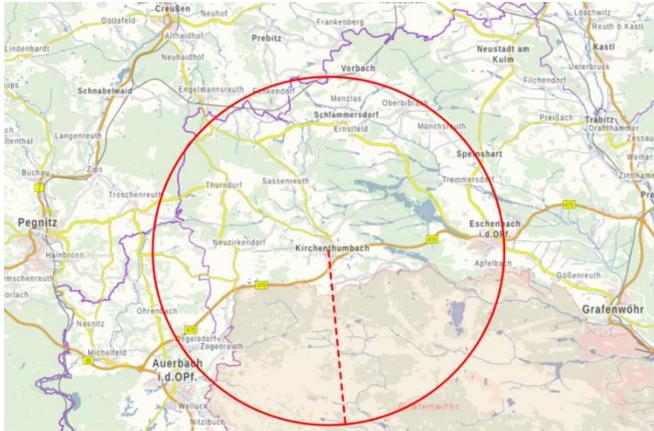


Was ist unser Einsatzgebiet?



- Unser Einsatzgebiet erstreckt sich über den kompletten Gemeindebereich des Marktes Kirchenthumbach.

Die Finanzierung

- Der First Responder finanziert sich ausschließlich durch Spenden aus der Bevölkerung und von Vereinen/Firmen.
- Um diesen Dienst für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kirchenthumbach leisten zu können, benötigen wir ein Einsatzfahrzeug sowie Einsatzkleidung, die wir rein durch Spenden finanzieren müssen.

Wer sind die Helfer?

- Die First Responder Gruppe besteht hauptsächlich aus Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Kirchenthumbach.
- Derzeit sind ca. 16 First Responder aktiv. Alle haben mindestens an einer 80-stündigen Sanitätsausbildung teilgenommen. Oder sind höherwertig qualifiziert.

Helfen Sie uns und unterstützen Sie unsere Arbeit finanziell mit einer Spende.

Ihre Spende bleibt vor Ort und wird projektbezogen eingesetzt.

Spendenkonto:
Raiffeisenbank Kirchenthumbach
IBAN: DE78 7706 9764 0504 4135 20
Stichwort: First Responder Kirchenthumbach

Ansprechpartner:
Feuerwehr Kirchenthumbach
Justin Goss und Marco Fraunholz

First-Responder@feuerwehr-kirchenthumbach.de



Lebensretter aus der Nachbarschaft



Notruf 112



Was ist ein First Responder?

- First Responder kommt aus dem Englischen und heißt zu Deutsch: die erste Antwort bzw. zuerst Eintreffende.
- Als ausgebildete Ersthelfer übernehmen wir die Versorgung in der Zeit vom Eintritt eines Notfallereignisses bis zum Eintreffen des qualifizierten Rettungsdienstes (Notarzt, Rettungsdienst).
- Als speziell ausgebildete Kräfte werden wir bei Notfällen zeitgleich mit dem Rettungsdienst alarmiert, treffen aber im Regelfall früher an der Einsatzstelle ein, da wir ortsnah stationiert sind.
- Wir handeln ehrenamtlich und freiwillig, um den Bürgern in der Gemeinde Kirchenthumbach eine möglichst schnelle und lückenlose Notfallversorgung zu ermöglichen.

Bei vielen Notfällen ist der Faktor Zeit entscheidend, um die Überlebens- und Heilungschancen eines Notfallpatienten zu verbessern und Folgeschaden zu minimieren.

Was sind unsere Aufgaben?

- Einleitung von lebensrettenden Sofortmaßnahmen bis hin zur Herz-Lungen-Wiederbelebung mit Defibrillation
- Leisten qualifizierter Erster Hilfe
- Absicherung der Unfallstelle
- Erkundung der Einsatzstelle
- Nachforderung weiterer Einsatzmittel
- Einweisung nachkommender Rettungskräfte
- Unterstützung des Rettungsdienstes
- Betreuung der Angehörigen

Pro Minute, die bis zum Beginn der Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW) verstreicht, verringert sich die Überlebenschance des Patienten um etwa **10%**.
d. h. nach **10 Minuten** Anfahrt zum Notfallpatienten ist die Überlebenschance bei **0%**.

Welche Ausrüstung haben wir?

- großer Notfallrucksack mit Diagnostik, Sauerstoff, Pulsoxymeter, Beatmungsbeutel, Blutzuckermessgerät, Intubation
- Defibrillator AED
- Verbandsmaterial, Schienen, Halskrausen

Wussten Sie, dass...

- ... wir sind im Schnitt 5-10 Minuten vor dem regulären Rettungsdienst am Einsatzort, um so schon Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten zu können?
- ... dieser Dienst für Sie von keiner Behörde, Krankenkasse oder sonst einer Organisation finanziert wird?
- ... unsere ausgebildeten Helfer ehrenamtlich und kostenlos in ihrer Freizeit diesen sinnvollen Dienst für Sie übernehmen?

